



Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die neue Impulse für die Arbeit in der Psychiatrie/ Psychosomatik oder freien Praxis suchen und die Arbeit mit den Stöcken kennenlernen/ vertiefen möchten. Es ist auch möglich, die Stockkampfarbeit für sich selbst und den eigenen Prozess zu nutzen.

Trauma begegnet uns immer mehr in Klinik und Praxis. Die körperorientierten Techniken nehmen einen immer höheren Stellenwert der Psychotherapieforschung von Trauma ein. An diesem Wochenende steht der Umgang mit traumatisierten Patient\*innen im Vordergrund. Themen sollen sein:

- Neurophysiologische Grundlagen von Traumatherapie
- Theoretische und praktische Aspekte von Stabilisierung und Distanzierung.
- Psychoedukation
- Distanzierungstechniken
- Imaginative Verfahren
- Tanztherapeutische Vorgehensweisen mit den Stöcken zur Stabilisierung
- Möglichkeiten und Grenzen
- Umgangsmöglichkeiten mit traumatisierten Klient\*innen
- Aspekte der Psychohygiene

Selbstverständlich kann dieses Modul die traumatherapeutische Arbeit an- und umreißen, aber keine Traumatherapieausbildung ersetzen.

In diesen zwei Tagen werden wir vorwiegend praktisch arbeiten. Vielfältige klinisch/therapeutische Erfahrungen im Umgang mit den Stöcken fließen mit ein. Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen werden aufgezeigt. Eigene Fragen und Fallbeispiele können mitgebracht werden.

**Leitung: Sibylle Magel**

Tanzpädagogin, Kampfkünstlerin, Clownin, Certified DanceAbility Teacher©.

2 Jahre tätig in der Psychiatrie (offene Arbeit Kulturcafé, Tanztee Geriatrie, offene Theatergruppe, Enthospitalisierung LangzeitpatientInnen). Seit 2006 regelmäßig Leitung von Fortbildungen für TanztherapeutInnen



**Anja Wolfermann**

Heilpraktikerin Psychotherapie;  
Tanztherapeutin, Ausbilderin BTM ©; arbeitet  
seit 2004 in einer Psychiatrie in Hagen/ Elsey, Frauenberatungsstelle  
Düsseldorf,  
Psychotherapie am Pferd, Basic Bonding, Emotionelle Erste Hilfe,  
Bindungsorientierte Körperpsychotherapie (nach Thomas Harms), Ausbildung zur Pränatalen  
Körperpsychotherapie, Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin; Erzieherin





**Anja Wolfermann**

Tanz- und Bewegungstherapeutin  
Heilpraktikerin (beschränkt auf Psychotherapie)  
Kiefernstr. 11  
40244 Düsseldorf

Tel. 0211/976 23 10  
Handy: 0151/ 217 87 233



---

**Einwilligungserklärung gemäß § 4aBDSG**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon priv.: \_\_\_\_\_

Telefon dienstl.: \_\_\_\_\_

Handy: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Geboren am: \_\_\_\_\_

Ich bin über die verwendeten Dokumentationssysteme und die berufliche Schweigepflicht von Frau Wolfermann informiert.

- Ich möchte mit in die Emailverteilerliste, um regelmäßig über Fortbildungen und Selbsterfahrungen informiert zu werden. **(Bitte ankreuzen)**

Mir ist bekannt, dass

- ich jederzeit Anspruch auf Auskunft über die von mir erhobenen Daten habe,
- ich der Speicherung meiner Daten für die Zukunft widersprechen kann und diese daraufhin in personenbezogener Form gelöscht werden.

Eine Weitergabe meiner Daten an Dritte findet nicht ohne meine Zustimmung statt. Ich stimme zu, dass meine Daten in kollegialem Austausch und in Supervisionen genutzt werden können.

Mit der Erfassung meiner Daten, insbesondere der elektronischen und deren Nutzung, auch sensibler Daten im Sinne des § 3 Abs. 9 BDSG soweit erforderlich, bin ich einverstanden.

Ich bestätige, dass ich die Ausführungen verstanden habe.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

